

# Zum Schuljahresende gibt es ein Schulfest

## Nach pandemiebedingter Pause ein gelungener Abschluss für Schüler, Lehrer und Besucher

MENGEN - Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause durfte am 26. Juli das uns vertraute Schulfest des Gymnasiums und des Fördervereins bei hochsommerlichen Temperaturen wieder stattfinden. Es ließ ein Schuljahr, das durch Corona erschwert war, würdig enden. Entsprechend ausgelassen war die Stimmung der zahlreichen Besucher.

Wie jedes Jahr präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte, die sie während der drei Projekttag erarbeitet hatten, und für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der beiden fünften Klassen mit Kaffee und Kuchen und der Förderverein mit Bratwurst mit Brot oder Kartoffelsalat.

Ein Rahmenprogramm mit Programmpunkten, die hier erwähnt

werden sollten, rundete den vorletzten Schultag ab: An erster Stelle sei der Abschied von Herrn Nowack, dem stellvertretenden Schulleiter, genannt. Nach 17 Jahren am Gymnasium Mengen verlässt er die Schule und wird nun Schulleiter am Gymnasium Pfullendorf. Die Schülerinnen und Schüler des Projekts „Schulfilm“, das bewusst unspektakulär klang, haben einen Film über Herrn Nowack gedreht, der deutlich machte, dass er ein toller Lehrer ist, der sich um die Schule verdient gemacht hat. Die ganze Schulgemeinschaft wünscht ihm alles Gute.

Weiterhin haben wir uns auch darüber gefreut, dass wir die beiden neuen fünften Klassen begrüßen konnten und diese mit ihren neuen Klassenlehrerinnen sogar schon

Klassenzimmerluft schnuppern durften. Im kommenden Schuljahr 2022/2023 können sich die Schülerinnen und Schüler über einen neuen Soccer Court und ein neues Badmintonfeld freuen. Beide wurden offiziell eröffnet. Die neuen Fünfer haben den Soccer Court gleich in Beschlag genommen und die ersten Matches gespielt. Hier danken wir dem Förderverein und dem Rotary-Club für die finanzielle Unterstützung.

Natürlich war auch in diesem Jahr wichtig, auf dem Schulfest „Danke“ zu sagen: Frau Weinspach und Frau Knoth für die Unterstützung im Klassenzimmer (Programm „Rückenwind“ des Landes Baden-Württembergs), Herrn Beuter für die Unterstützung beim Fußballprojekt und Herrn Merkle, der es möglich mach-

te, dass wir für das Projekt „Fußball“ einen Fußballplatz hatten.

Die Trophäe, den „Grymmi“, für außerordentliches Engagement, erhielt in diesem Jahr Schulsekretärin

Frau Kuchelmeister, ohne die wir niemals so gut durch die Pandemie gekommen wären. Sie hielt in der Zeit des Testens und des Listen-Führens „den Laden zusammen“.



Gut besucht ist das Fest zum Schuljahresabschluss.

FOTO: GYMNASIUM MENGEN